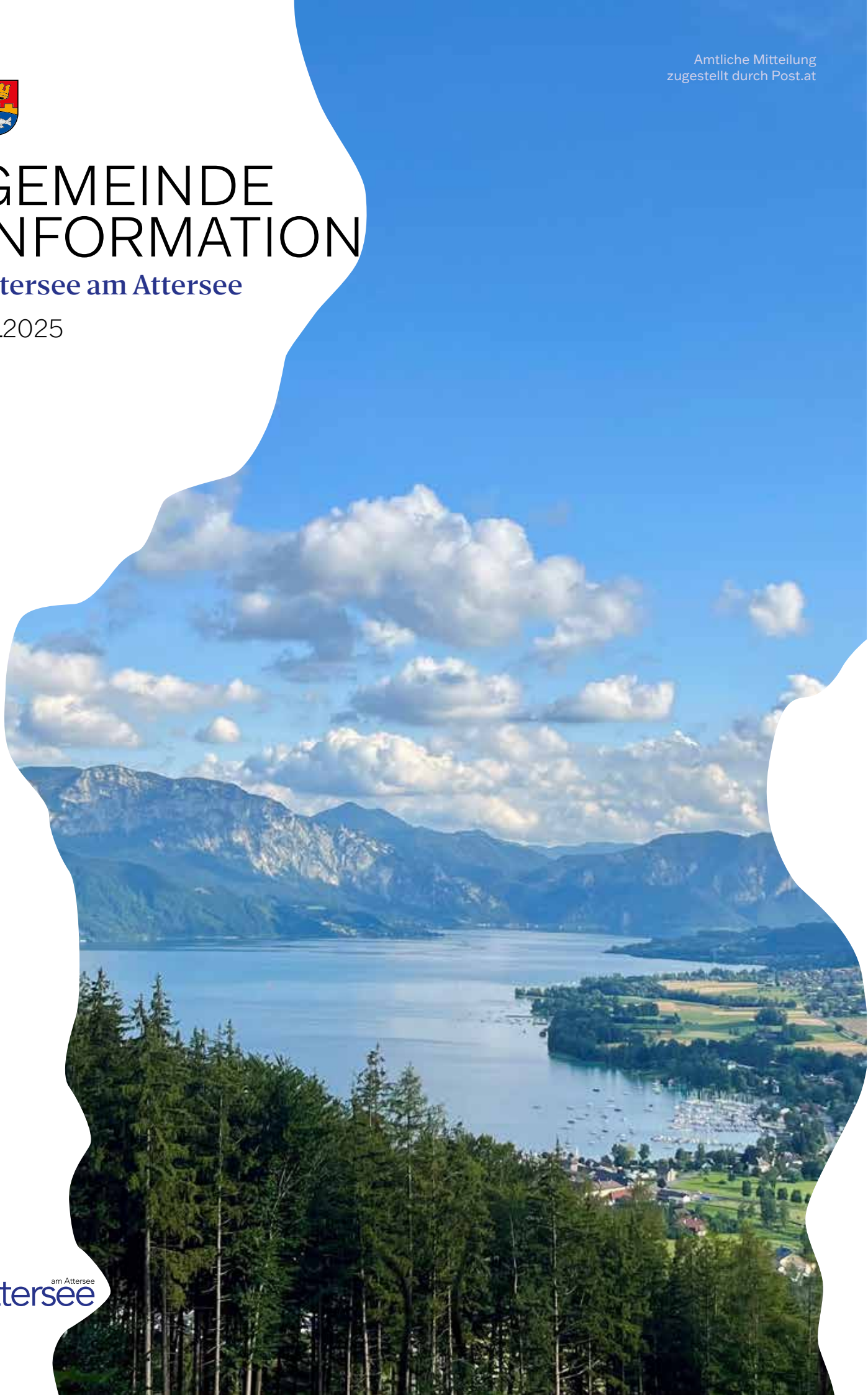




GEMEINDE INFORMATION

Attersee am Attersee

5_2025





zu etwas Besonderem macht. Ihr seid es, die unsere Gemeinschaft gestalten und ausmachen und dafür mein, unser, herzliches Dankeschön.

Hochsaison bedeutet aber auch, dass sehr viele Menschen an den Schönheiten unserer Region teilhaben möchten und das wiederum bringt mit sich, dass wir im Sommer nicht nur die doppelte Bevölkerungszahl in Attersee haben, sondern auch viele Badegäste, Gäste in der Gastronomie oder Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen. Das führt dort und da zu Interessenkonflikten. Beim Kampf um einen Parkplatz, bei den Bedürfnissen nach Ruhe, wenn gleichzeitig eine Veranstaltung stattfindet, jemand den Rasen mäht, oder wenn Kinder laut spielen und Jugendliche ihre Energien ausleben. Und da braucht es vor allem Eines: wechselseitige Rücksichtnahme und Toleranz.

Verkehrsberuhigung

Manchmal aber auch bessere Regeln. Und wenn das erforderlich ist, dann wird die Gemeinde aktiv. Eine große Belastung ist für viele Bürgerinnen und Bürger der Verkehr. Neben der Parksituation, die laufend bearbeitet wird, haben wir - gerade im Sommer - mit sehr viel Durchzugsverkehr zu kämpfen, was für die betroffenen Anrainerinnen und Anrainer sehr belastend ist. Auf die überregionalen Verbindungen wie Bundes- und Landesstrassen hat die Gemeinde leider kaum Einfluss. Umso mehr bemühen wir uns, dort Verbesserungen zu erreichen, wo es möglich ist. Im besonderen Fokus steht dabei die Verkehrsachse Palmsdorf - Abtsdorf - Altenberg.

Um diese Strecke verkehrstechnisch zu beruhigen und den Verkehr zu verlangsamen, wurde mit der optischen Fahrbahn-Einengung zwischen Palmsdorf und Abtsdorf bereits eine ers-

te Maßnahme gesetzt. Der nächste Schritt ist eine flächendeckende 30er Zone für Palmsdorf, die der Gemeinderat vor dem Sommer final beschlossen hat. Für Abtsdorf wurde - ebenfalls noch vor dem Sommer - ein Verkehrsplanungsbüro beauftragt, das nun weitere Maßnahmen ausarbeiten wird. Ziel ist es, auch hier den Verkehr soweit zu beruhigen, dass diese Durchzugsstrecke weniger attraktiv wird. Ein erster Lokalausweis hat bereits stattgefunden, mit Ergebnissen rechnen wir im Herbst. Diese werden wir dann im Rahmen einer Bürgerinnen- und Bürgerversammlung mit der Bevölkerung von Abtsdorf gemeinsam besprechen.

Landungsplatz

Einiges an Energie fließt derzeit in die Neugestaltung des Landungsplatzes. Noch vor dem Sommer wurde eine Art Mini-Wettbewerb durchgeführt, aus dem das Linzer Architekturbüro TP3 Architekten als Sieger hervorgegangen ist. Das Siegerprojekt wird nun im Detail mit den Betrieben vor Ort ausgearbeitet. Gleichzeitig laufen bereits die behördlichen Vorverfahren mit der Naturschutzabteilung des Landes und der Landesstraßenverwaltung. Ziel ist es, das Projekt im Herbst der Öffentlichkeit zu präsentieren und 2026 - nach dem Sommer - mit dem Bau zu beginnen, sodass wir pünktlich zur KulturExpo 2027 fertig sind.

Sanierung Schule

In der Gemeindepolitik gibt es im Sommer - aufgrund vieler urlaubsbedingter Abwesenheiten - eine Sitzungspause. Das bedeutet aber nicht, dass nicht gearbeitet wird. Der Schwerpunkt verlagert sich in Richtung vieler Repräsentationsaufgaben, in die Verwaltungsarbeit sowie in die Vorbereitung und Umsetzung von Projekten. Aktu-



EDITORIAL

Liebe Atterseerinnen und Atterseer

Es ist Hochsommer, und damit Hochsaison in Attersee. Und das bedeutet vor allem Eines: Viele Veranstaltungen am und um den See. Ob Pfarr- oder Feuerwehrfrühschoppen, Vereinsfeste, Konzerte, Ausstellungen, oder Kirchklang Festival, Perspektiven Attersee und fm4 Unlimited. Ein Angebot gibt es im Sommer an nahezu jedem Tag, an manchen Tagen auch mehrere gleichzeitig. Und das in einer unglaublichen Vielfalt und Breite, bei der für Jeden und Jede etwas dabei sein sollte. Ich persönlich empfinde es als unglaubliches Privileg, in einer Gemeinde mit einer solchen Vielfalt leben zu dürfen.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die dieses Angebot gestalten und damit das soziale Leben in unserer Gemeinde aufrechterhalten. Das sind die vielen Vereine, die Feuerwehren, die Pfarren, die sozialen Initiativen, die Kulturinitiativen, unsere lokalen Unternehmen und nicht zuletzt unser Musikverein, der jedes dörfliche Fest erst



ell wird zum Beispiel gerade unsere Schule teilsaniert. Die Klassenräume, Beleuchtung sowie Teile der Sanitärräume werden erneuert. Bereits vor dem Sommer wurde ein neuer Gartenzaun errichtet, denn der alte war leider derart morsch, dass er zu einer Gefahr für die Sicherheit wurde. Die Gemeinde investiert hier in die Zukunft unserer Kinder: Steuergeld, das immer gut angelegt ist.

Kinderbetreuung

Neben der Infrastruktur unserer Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen arbeiten wir permanent auch an der Weiterentwicklung des Angebotes. So bemühen wir uns aktuell darum, ein Angebot für eine Frühbetreuung in der Volksschule zu schaffen. Gleichzeitig wird demnächst zu beraten sein, ob es ab Herbst auch in unserer Krabbelstube ein Betreuungsangebot am Nachmittag geben wird. Für kleine Gemeinden wie Attersee und Nussdorf ist das eine finanzielle Herausforderung, das will ich nicht verhehlen. Für viele Eltern ist es aber eine wichtige Voraussetzung, dass sie ihren Beruf ausüben können. Und dabei werden wir sie nach Kräften und Möglichkeiten unterstützen. Unseren Kindern versuchen wir das bestmögliche Angebot mit hoch-

qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu bieten.

Und auch darüber hinaus gibt es noch viel zu tun. In intensiven und sehr konstruktiven Gesprächen mit unseren beiden Feuerwehren erarbeiten wir aktuell die Grundlagen für eine nachhaltige Infrastruktur. Gemeinsam mit Grundbesitzerinnen und Grundbesitzern, Straßenverwaltung und Tourismusverband arbeiten wir an der Weiterentwicklung der Geh- und Radwege und nach wie vor bemühen wir uns um die Umsetzung des Hochwasserprojektes in Mühlbach bzw. Oberbach wo wir nach wie vor auf der Suche nach landwirtschaftlichen Tauschgründen sind.

Es gibt noch viel zu tun und ich bin zuversichtlich, dass uns das auch gemeinsam gut gelingen wird. Euch, alle unsere Bürgerinnen und Bürger, werden wir dazu wie immer regelmäßig auf dem Laufenden halten. Versprochen. In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen schönen Rest-Sommer. Wir sehen uns!

Euer Bürgermeister
Rudi Hemetsberger

PS: Über Rückmeldungen zu meiner Arbeit oder unseren Vorhaben freue ich mich immer.

rudi.hemetsberger@attersee.ooe.gv.at





RAUMPLANUNGSAUSSCHUSS

Der Umgang mit Widmungswünschen

In unserem Ausschuss gibt es viele Themen, die Freude bereiten, weil es um Zukunftsvisionen und konkrete Gestaltung geht. Es gibt aber auch eine andere Seite, die viel schwieriger und mitunter emotional sehr belastend ist: Die Bearbeitung von Widmungswünschen. Es ist immer legitimes Bürgerrecht, einen Antrag zur Umwidmung von Grünland in Bauland zu stellen, und jeder wird sorgfältig abgewogen und sachlich bearbeitet.

Drei Faktoren bilden dabei die Grundlage

1. Der erste Maßstab, den die Gemeinde dabei anlegt, ist: Gleichbehandlung. Bei jeder Entscheidung prüfen wir ähnlich gelagerte Fälle und berücksichtigen, dass das Ergebnis auch immer ein Präzedenzfall für die Zukunft ist.
2. Bei jeder Umwidmung wird konsequent die Anwendung des §16 ROG geprüft, wonach ab einer bestimmten Grundstücksgröße die Gemeinde die

Kaufoption auf 50% der Fläche zum halben Verkehrswert hat, um leistbaren Wohnraum zu schaffen. Hier fährt die Gemeinde eine klare Linie und es werden absolut keine Ausnahmen gemacht.

3. Und dann kommt natürlich der größte Filter ins Spiel: Unser ÖEK, das Örtliche Entwicklungskonzept. Das ist kein Hobby unserer Gemeinde, sondern von der Aufsichtsbehörde des Landes vorgeschrieben und mittlerweile (zu Recht!) extrem streng. Es legt Zonen fest, in denen noch gewidmet werden darf (mit unterschiedlichen Auflagen). Und es gibt Bereiche in Randlagen, wo absolut nichts mehr gewidmet werden darf.

Belastend wird es (und das sage ich ganz offen), wenn persönliche Schicksale auf diese engen Rahmenbedingungen treffen. Es sind immer Familiengeschichten, fast immer geht es junge Menschen, die sich in Attersee eine Existenz aufbauen wollen.

Und ja, dann sind Grundstücke im Grünland da, aus Familienbesitz oder

Landwirtschaft: Es ist menschlich nur verständlich, dass die Enttäuschungen oft groß sind. Es geht immer um Existenzen und -so ehrlich muss man sein- um viel Geld: Nahezu alle Grundstücke in Attersee sind Top - Lagen.

Es ist auch für uns im Ausschuss nicht einfach: gerne würde man allen Menschen ihre Träume ermöglichen. Wir haben den Grundsatz: Das öffentliche steht über dem persönlichen Interesse. In der Raumplanung muss die Flughöhe auf das Große Ganze ausgerichtet sein. Wir sind vor drei Jahren angetreten, die Zersiedelung einzudämmen. Langfristig zu planen und nachhaltig zu wachsen.

Es ist kein leichter Weg, den wir da eingeschlagen haben und er ist immer wieder mit emotionalen Herausforderungen verbunden. Aber wir wachsen daran.

Wolfgang Wurm

Obmann Ausschuss für Raumordnung und Ortsentwicklung

NACHHALTIGKEITSAUSSCHUSS

In Attersee tut sich was – und zwar ganz was Feines! Die Initiative mia in Attersee hat gemeinsam mit dem Nachhaltigkeitsausschuss der Gemeinde eine neue Broschüre auf die Beine gestellt: „Atterspeis“. Darin werden elf Direktvermarkter*innen aus Attersee am Attersee vorgestellt, die hochwertige Lebensmittel direkt ab Hof anbieten.

Atterspeis- G'schmackiges aus unserer Gemeinde

Ob frischer Fisch, Fleisch, Eier, Öl, Nudeln oder Bier – die Auswahl an regio-

nalen Köstlichkeiten kann sich wirklich sehen lassen! Und das Beste daran: Alles kommt direkt aus unserer Nachbarschaft.

Die Broschüre bietet einen schönen Überblick über die Betriebe – mit Fotos, kurzen Beschreibungen, Kontaktinfos und einer praktischen Karte zur Orientierung. Damit nicht genug: Sie stellt auch Rezepte vor, die mit Zutaten aus der Gemeinde nachgekocht werden können.

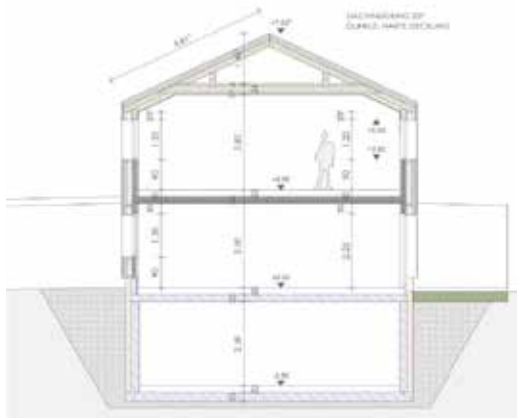
Die Idee zur Broschüre stammt von Lina Gnigler (mia in Attersee), die Texte, Bilder und Rezepte ehrenamtlich beigesteuert hat. Finanziert wurde der

Druck vom Nachhaltigkeitsausschuss der Gemeinde.

Ein wichtiges Anliegen des Projekts ist es auch, Bewusstsein für Saisonalität zu schaffen: Nicht jedes Produkt ist das ganze Jahr über verfügbar – die Natur gibt den Rhythmus vor.

Die Broschüre „Atterspeis“ ist kostenlos erhältlich – direkt am Gemeindeamt Attersee und bei einigen der teilnehmenden Betriebe.

Also: Reinschauen, inspirieren lassen, einkaufen und genießen – aus unserer Gemeinde, für unsere Gemeinde!





GEMEINDE
Attersee
am Attersee



Doppelhaushälften in Abtsdorf





Die Gemeinde Attersee hat sich zum Ziel gesetzt, leistbaren Wohnraum für junge Familien zu schaffen. Im Rahmen einer Umwidmung verfügt die Gemeinde nun über ein Grundstück, das sie zum halben Verkehrswert weitergeben kann. Um die Fläche bestmöglich zu nutzen und effizient zu bebauen, haben wir gemeinsam mit Weinberg Wohnraum aus Attersee ein wegweisendes Projekt entwickelt.

Es ist geplant, zwei Doppelhäuser in hochwertiger, ökologischer Massivholzbauweise zu errichten. Jedes Haus ist vollunterkellert und verfügt über einen Carport, einen befestigten Stellplatz und einen Außenabstellraum.

Beheizt wird jede Einheit über die eigene Luftwärmepumpe.

Ausstattung:

Vollunterkellert

Außenabstellraum

Carport

Ökologische Massivholz- Außenhülle

Hoch gedämmte Gebäudehülle mittels Zellulosedämmung

Holzfassade aus heimischer Lärche

Eigene Luftwärmepumpe für jede Einheit

Fußbodenheizung im gesamten Haus

Dreischicht- Parkettböden Eiche

Sichtholzdecken im Erd- und Dachgeschoss

Hochwertige Holz- Alu - Fenster

Sonnenschutzkästen für den nachträglichen Einbau einer Beschattung

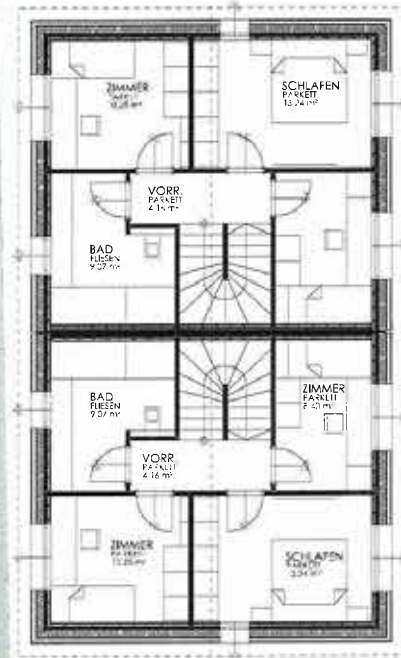
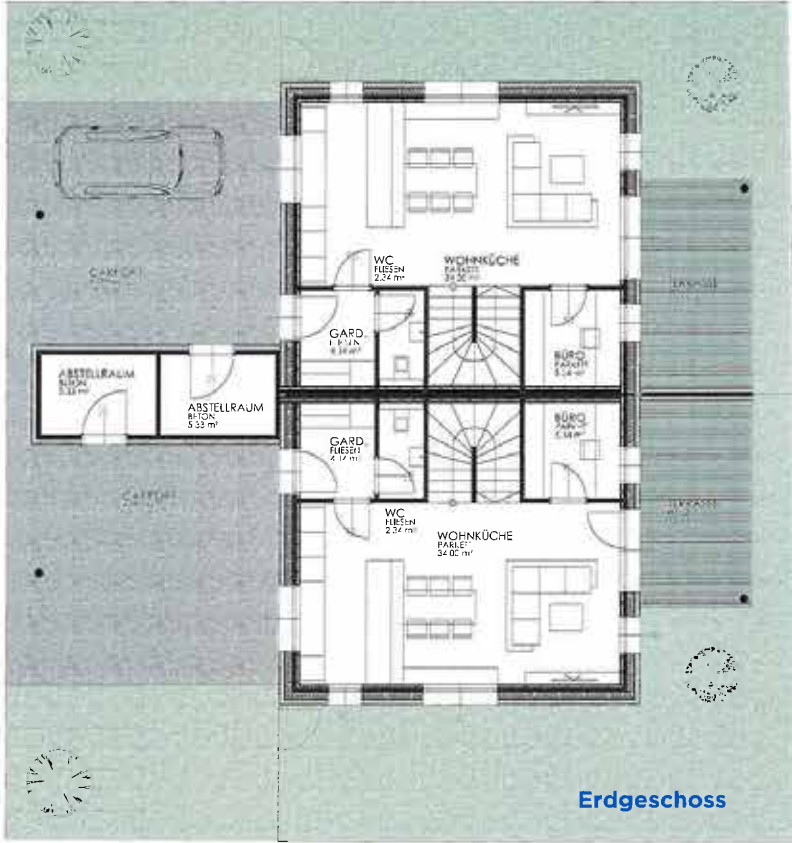
Verkaufspreis jeweils 610.000 Euro*

*vorbehaltlich Gesamtverwertung, Baubewilligung und Baubeginn 2025.

In diesem Preis ist der um 50% verbilligte Grundstücksanteil bereits abgebildet.
Bei mehr als vier BewerberInnen wird nach dem Punktesystem, das die Gemeinde Attersee auch bei Wohnungszuweisungen anwendet, vergeben.

Weitere Informationen und Vormerkung unter:
Schoblocher Bau Consulting GmbH / Weinberg Wohnraum
Neuhofen 27, Attersee
0676 44 69 698
r.schoblocher@schoblocher.at

Grundriss Doppelhaus:



Raumaufteilung:

Kellergeschoss

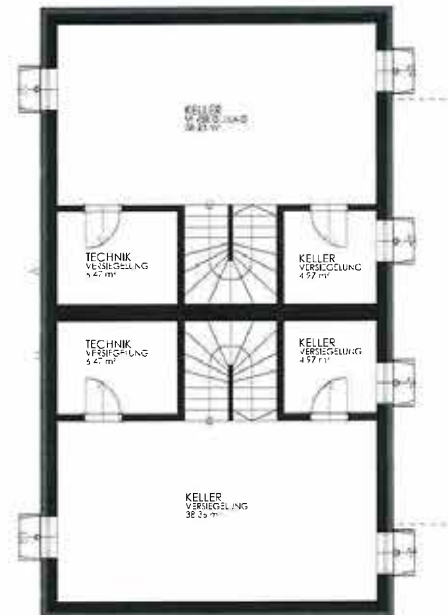
Keller 1	38,23	m ²
Keller 1	4,97	m ²
Technikraum	6,47	m ²

Erdgeschoss

Garderobe	4,14	m ²
WC	2,34	m ²
Wohnküche	34,00	m ²
Büro	5,34	m ²
Carpport	19,80	m ²
Abstellraum	5,33	m ²
Terrasse mit Pergola	13,3	m ²

Obergeschoss

Vorraum	4,16	m ²
Bad	9,07	m ²
Zimmer	8,40	m ²
Zimmer	10,25	m ²
Schlafen	13,24	m ²



WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

Betriebsbaugelände Attersee

Im Betriebsbaugelände konnten wir nach einer längeren und intensiven Diskussionsphase der Firma UNIQUIM eine verlängerte Bauphase zusprechen, damit diese das Bauvorhaben und letztendlich den Betriebsstart realisieren kann. Möglich wurde das durch eine Nichtinanspruchnahme der Bauparzelle durch die Firma PLEINER. OO

Kulturreise 2025

Die OÖ-Kulturreise 2027 unter dem Motto Pfahlbau (gemeinsam mit Seealpe und Mondsee) wird seitens Land OÖ immer konkreter. Sobald dazu die Rahmenbedingungen vom Land bekannt gegeben werden, starten auch wir unsere Planungen dahingehend.

Der Sommer in Attersee und rund um den Attersee ist wie jedes Jahr wieder voll von Veranstaltungen.

Der Tourismusverband und die Gemeindezeitung sind hierfür die richtigen Anlaufstellen.

Philip Weissenbrunner
Obmann Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

KINDERGARTEN ATTERSEE

Mei is do sche . . . obm am See . . .

„untn“ a - gemäß diesem Motto erkundeten wir vom Kindergarten IN und UM Attersee die Lebenswelt der Kinder. Neugierig?

Dann bleiben Sie dran und lesen weiter:

Stauende aufmerksame Augen erleben also mehrere Ecken in Attersee

Edelsteine (Aktivitäten) suchen, die wir ihnen anbieten.

Altersgemischt lernen die Kinder von Kindern, zusätzlich fließen altersgruppenspezifische Angebote mit ein. Beispielsweise starteten wir mit der großen SchulanfängerInnen-Truppe eine Mühlbach Expedition -Wanderung über Wiesen, Felder in den Wald, wo wir mit

drum hauma a Zeiti vorher mit an Info Briafal a kloane Begehung von der Streckn gmocht. laz stöhts eng vor, wos uns do überroscht hod: Am Ausflugsstog griang de Kinder a guade Jausn! Do san liabe Leut dahoam, de uns wirklich vü Zeit und Aufmerksamkeit geschenkt haum.



von verschiedenen Blickwinkel - denn genauSO lässt sich viel Schönes entdecken.

Wir verpacken spezielle kleine Details, die Freude und Spaß machen, wodurch sich automatisch das Lernfeld erweitert. So wollen wir die persönlichen Goldnuggets der Kinder finden, kennenlernen und immer wieder weitere

allen Sinnen eine Naturoase erleben;

A Broadnröther-Roas -dass a jeda woas: „Wir bsuachtn duat de Familien und entdecktn vü traumhafte Eckn, wandertn, singat, mit eigens gedichteten Gstanzln - bis „OBM am See“ - mei woas des schee!“

Durchs Redn keman dLeut´ zsaum-

Mei is do sche Obm am See . . . „untn“ a

Einen Forscherspaziergang durch den Aufhamer Uferwald Mit der Erlaubnis von den Grundbesitzer - den Familien Schwachhöfer und der absoluten Ausnahme, durften wir das Naturjuwel erforschen. Durch Herwig Kaltenböck,

als Revier-Jäger, Familie Segner als Pächter und Landwirte, wurde jede Menge über deren Aufgaben und die Tätigkeiten an diesem besonderen Platz, in Erfahrung gebracht > handelt es sich doch dabei um einen geschützten Lebensraum mit vielfältiger Tier- & Pflanzenwelt.

Vielleicht haben Sie es schon entdeckt? Ein Weidenhaus schmückt seit kurzem den KinderGARTEN. Die Idee entstand seitens der Pädagoginnen. Also- initiierten wir das Projekt, stellten Kontakt zu den Elternvertreterinnen her, die es wiederum mithilfe von freiwilligen Eltern realisierten. Gemeinsam mit den Kindern wird dies nun fleißig gehegt und gepflegt – es wächst und gedeiht.

Darüber hinaus beschäftigten wir uns mit dem Thema: Von der Raupe zum Schmetterling, wo wir die Entwicklung zum Distelfalter (dank einer Kindergartenmama) beobachten konnten. Durch aufeinander aufbauende Impul-

se wurde es ein vielfältiger und nachhaltiger Schwerpunkt.

Zusätzlich organisierten wir Besuche der Vorlesepatin, Frau Ballestrem, tolle Bilderbucheinheiten und einem Musikerensemble – ein Quartett unter der Leitung von Antonia Danter, die uns Instrumente vorstellten, auf eine musikalische Reise mitnahmen - dabei boten sie uns grandiose Livemusik als „OpenAir Konzert“

Schwungvoll und mit lebendigen Rhythmen legten wir ein lang vorbereitetes Event – nämlich unsere KIELKI - FETE (KInderELternKIndergarten Fete) - aufs Parkett. Für den zündenden Funken zu Beginn, ersuchten wir die Eltern eine Eröffnungspolonäse zu starten. Begeisterung! Die Kinder tanzten + rockten die Bühne und trällerten zusätzlich ein seeeeeehr langes Lied, ganz unter dem Leitsatz: „Ich bin einzigartig und wundervoll, so wie ich bin!“

Passend zu „Like ice in the sunshine“ gabs noch einen süßen krönenden Ab-

schluss.

Zum Gelingen solcher Aktivitäten braucht Menschen, die bereit sind, mehr zu geben, als sie müssten. Genau das macht den Unterschied.

„Alles Große in unserer Welt geschieht, weil jemand mehr tut, als er muss.“ Hermann Gmeiner.

Stellen Sie sich vor:

Das ist lediglich ein Auszug von dem, was im Kindergarten täglich für die Kinder überlegt, geplant und mit viel Hingabe umgesetzt wird. Schön- ihre Freude wird durch das Lachen sichtbar!

Diese möchten wir verbreiten, so überlegen wir uns beispielsweise Aufmerksamkeiten, bspw. bei Projekten, Aktionen, Ausflügen etc. (Weslhof, Campingplatz Nußdorf, Häuplhof, Automakler 4 Ringe, Familien,...) und kreieren persönliche, individuelle Mitbringsel als Dankeschön.

Ein DANKE auch an Sie als LeserInnen! Das Kindergarten - Team





Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Sommerzeit ist Badezeit - ab ins Wasser!

Warum Schwimmen für Alt und Jung so wichtig und gesund ist.

Zur eigenen Sicherheit sollten Kinder so früh wie möglich schwimmen lernen! Aber auch im Erwachsenenalter lohnt sich ein Schwimmkurs, denn Schwimmen ist nicht nur überlebenswichtig, sondern bringt auch zahlreiche gesundheitliche Vorteile mit sich!

Gerade an heißen Tagen ist es eine optimale Ausdauersportart und dabei noch besonders gelenkschonend.

Schwimmen lernen - leicht gemacht! so haben Kinder und Erwachsene Spaß
Mit diesen Tipps fühlen sich Kinder und Erwachsene im Wasser sicher und wohl.

Wassergewöhnung

Wasserscheuen Personen kann man die Angst vor dem Wasser nehmen, z.B. durch gegenseitiges Anspritzen oder sanftes Gleiten ins Wasser. Spiel und Spaß stehen hier im Vordergrund.

Wasserbewältigung

Einfache, natürliche Bewegungen (wie Untertauchen, Gleiten, Schweben, Springen) und das Wohlbefinden im Wasser sind für die weiteren Schritte sehr wichtig.

Erste Bewegungen

Hundepaddeln, erste Kraulbewegungen mit und ohne Schwimmhilfen im Nichtschwimmerbereich. Bewegung ist hier das Ziel, bevor die Technik gelehrt wird.

Schwimmen erlernen

Bewusstes Üben, Automatisieren, schrittweise die Hilfsmittel reduzieren und die Wassertiefe verändern.

Schwimmen - ein Gesundheitssport

Gelenkschonend

Der Auftrieb des Wassers hat einen deutlich positiven Einfluss auf den Körper und erleichtert Menschen mit Gelenksproblemen die Bewegung. Denn im Wasser muss der Mensch nur etwa ein Zehntel seines Körpergewichts tragen. Ein weiterer großer Vorteil ist, dass nahezu alle Muskeln beim Schwimmen beansprucht werden.

Schwimmarten

Brust-, Kraul- und Rückenschwimmen sind die gängigsten Schwimmarten. Die eigenen Bedürfnisse sowie die körperlichen Voraussetzungen sollten bei der Wahl der Schwimmart stets berücksichtigt werden.

Rückenschwimmen: die wohl „entspannendste“ Variante. Sehr gut geeignet bei Rücken- und/oder Nackenproblemen sowie bei Hüft- oder Knieschmerzen.

Brustschwimmen: Wenn der Kopf dauerhaft über Wasser gehalten wird, entsteht eine hohe Beanspruchung der Nacken- und Rückenmuskulatur. Empfehlenswert wäre jene Methode, bei der während der Gleitphase unter Wasser ausgeatmet wird.

Kraulen: Die schnellste Art, sich im Wasser fortzubewegen. Jedoch auch die körperlich anspruchsvollste. Wichtig zu beachten ist, dass das Aus- und Einatmen mit einer Kopfdrehung zur Seite stattfindet.



Fotoquellen: pexels.com, cleanpng.com

VOLKSSCHULE ATTERSEE

Ausflug ins Heimathaus Attersee

Unser Ausflug ins Heimathaus Attersee war richtig cool! Wir haben die Tradition der Goldhauben kennengelernt und durften sogar selbst welche aufsetzen.

Das war ein besonderes Erlebnis – mit so einer Haube fühlt man sich fast ein bisschen königlich.

Danach wurde es kreativ: Wir haben Badesalz selbst gemacht! Jeder bekam ein kleines Glas, das wir befüllen und mitnehmen durften. Es hat super gerochen und Spaß gemacht.

Zum Abschluss gab's zwei echte Highlights: die Schwedenbombenschleuder – ja, wir durften wirklich Schwedenbomben durch die Gegend schleudern! – und dazu einen warmen Kakao, der perfekt war nach dem ganzen Trubel.

Insgesamt war's ein lustiger und spannender Tag, an den wir sicher noch oft zurückdenken werden.

Haus der Natur – Salzburg

Unser Schulausflug nach Salzburg war ein voller Erfolg! Schon die Busfahrt war richtig lustig – es wurde geplaudert und gelacht, die Stimmung war einfach super.

In Salzburg angekommen, haben wir unsere Jause im Mirabell - Garten genossen. Unter den schattigen Bäumen war es angenehm kühl, und alle konnten sich in entspannter Atmosphäre stärken.

Danach ging es ins Haus der Natur – ein echtes Highlight für uns alle! Die Schülerinnen und Schüler waren total fasziniert von den riesigen Dinosaurier-Skeletten, den bunten Fischen in den Aquarien, den beeindruckenden Schlangen und natürlich vom riesigen Mammut. Es gab so viel zu entdecken, dass die Zeit wie im Flug vergangen ist. Anschließend traten wir die Rückfahrt an – etwas müde, aber voller Eindrücke und guter Laune. Es war ein richtig schöner Tag, an den wir uns sicher noch lange erinnern werden!



Spendenlauf 25

Auch heuer hat die VS Attersee wieder einen Spendenlauf veranstaltet. Die Kinder und das Lehrerteam liefen am 05. Juni 2025 ihre Runden am Sportplatz. Gelaufen wurde in 2 Gruppen zu je 30 Minuten. Angefeuert wurden die fleißigen Sportler von Eltern, Geschwistern und Verwandten. Danach spendierte der Elternverein noch ein gesundes Jausen Buffet für alle Läufer und Läuferinnen. Es war ein tolles Event.

Gesammelt wurden Spenden zum einen für das Schulkonto um zukünftige Projekte und Anschaffungen zu finanzieren. Zum anderen für den Verein „SEELENPFLASTER“ welcher in Nußdorf ansässig ist und Kinder und Jugendliche/Familien unterstützt, die psychosoziale Betreuung brauchen.

Fasching 2025

Am Faschingsdienstag 2025 durften alle Kinder verkleidet zur Schule kommen. Es stand ein Besuch bei der Gemeinde an. Dort haben alle Schüler und Schülerinnen, von Herrn Bürgermeister Rudi Hemetsberger, Faschingskräften spendiert bekommen. Dann wurde noch gesungen, getanzt, gelacht und der Tag war ein großer Spaß für alle. Danke auch an Katharina Wider, für die Organisation auf der Gemeinde.





FREIWILLIGE FEUERWEHR ABTSDORF



FERIENSPAß IN ABTSDORF

SAMSTAG, 16. AUGUST 2025

Heuer startet zum Ersten Mal auch ein
Ferienspaß in Abtsdorf!



Freiwillige Feuerwehr
ABTSDORF



**Das erwartet
Euch!**

**Planen-
rutschen**

Kübelspritzen

Feuerlöscher

für das leibliche
Wohl ist bestens
gesorgt! 😊

FF ABTSDORF

Abtsdorf 150
4864 Attersee

14.00 - 18.00Uhr

Eltern haften für Ihre Kinder!

SPIELEGRUPPE - SPIEGELGRUPPE

**Ein fröhliches
Spielgruppenjahr geht zu Ende - neue
Leitung wird gesucht!**

Mit viel Spiel, Spaß und Kinderlachen ist ein buntes Spielgruppenjahr in Attersee zu Ende gegangen. Woche für Woche trafen sich die Kleinsten der Gemeinde gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern zum gemeinsamen Singen, Spielen und Austauschen.

Ein besonderes Highlight war unser

Abschluss-Picknick, bei dem wir noch einmal im Freien spielen und feiern konnten. Nun verabschiedet sich die Spielgruppe mit vielen schönen Erinnerungen in die Sommerpause.

Damit es im Herbst weitergehen kann, suchen wir dringend eine neue Leitung für die Spielgruppe! Wer Freude an der Arbeit mit Kindern hat und Lust hat, diese schöne Aufgabe zu übernehmen, darf sich gerne melden.

Vorkenntnisse sind nicht nötig, denn bei der Übergabe würden wir noch Unterstützung anbieten.

Interesse? Dann melde dich bei Elina März unter 0664 3880925.

www.miainattersee.at

www.instagram.com/mia_in_attersee





GEMEINDERAT

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden im Lesesaal des Gemeindeamts statt:

Montag, 22. September 2025 um 19:00 Uhr

Montag, 17. November 2025 um 19:00 Uhr

Montag, 15. Dezember 2025 um 19:00 Uhr

Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung auf der Amtstafel bzw. auf unserer Gemeindehomepage (Rubrik Amtstafel) kundgemacht!

ReVital - MONAT

GUTE SACHEN. GUTE SACHE.

OKTOBER
2025

Platz schaffen und Gutes tun

Großes ReVital Sammelmonat im Oktober

Du hast funktionsfähige Haushaltsgegenstände, die du nicht mehr benötigst? Gib sie im Oktober in den Altstoffsammelzentren (ASZ) ab. Diese Dinge werden in den ReVital-Shops weiterverkauft – eine umweltfreundliche Alternative seit 2009.

Ein Besuch lohnt sich: ReVital bietet ein breites Sortiment an gut erhaltenen Produkten, oft auch Vintage-Artikel. So tun Sie Gutes für die Umwelt und unterstützen ein soziales Projekt.

Dreifach gut: Platz schaffen, Umwelt schützen, sozial handeln!



Ein Projekt des Landes OÖ, der Umwelt Profis und der Sozialbetriebe.



SINGKREIS ATTERSEE

„Upcycling“, Atterseer Singerl und Adventkonzert von und mit dem Singkreis Attersee

Vieles ist los beim Singkreis Attersee: Am 15. Juni lud der Chor zum Frühlingskonzert „Upcycling“ in den Häuplhof. In besonderer Atmosphäre präsentierten Chor, Oktett und Band ein abwechslungsreiches Programm. Wie der Titel schon andeutet, standen moderne Lieder in ungewohntem Klanggewand sowie traditionelle Stücke mit neuen Zugängen im Mittelpunkt – von den Spice Girls, arrangiert wie ein Renaissance-Madrigal, über Brahms und seine Zeitgenossen bis hin zu Totos „Africa“ sang sich der Singkreis quer durch die Stile und Jahrhunderte. Es war ein gelungener Abend mit vielen interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern sowie ein schöner gemeinsamer Abschluss der intensiven Probenarbeit im Frühjahr. Unser Dank gilt hier erneut der Familie

Häupl, die uns ihre Tore bereits zum zweiten Mal für unser Frühlingskonzert öffnete.

Einige Tage später hatte unser neu gegründeter Kinderchor, die „Atterseer Singerl“, seinen ersten Auftritt beim Sonnwendfeuer am Sportplatz. Der vierzehnköpfige Chor, bestehend aus Kindern aus der Gemeinde, präsentierte vier Lieder und meisterte seinen Einstand mit Bravour. Es war schön zu sehen, mit wie viel Freude und Begeisterung die jungen Sängerinnen

und Sänger bei der Sache waren. Neue, junge Sängerinnen und Sänger ab ca. 7 Jahren sind ab Herbst wieder herzlich willkommen, sich unserem Kinderchor anzuschließen.

Der nächste Auftritt des Singkreises steht ebenfalls schon fast vor der Tür: Unser traditionelles Adventsingen in der katholischen Pfarrkirche Attersee am 21. Dezember.

www.singkreis-attersee.at
kontakt@singkreis-attersee.at



GOLDHAUBEN TRACHTENGRUPPE

Liebe MitgliederInnen!

Liebe AtterseerInnen!

Ein ereignisreiches erstes Halbjahr liegt hinter der Goldhaubengruppe. Mit viel Engagement, Herzblut und Gemeinschaftssinn haben wir zahlreiche Veranstaltungen unterstützt und eigene Akzente gesetzt.

Ein besonderes Ereignis war der „Tag der offenen Tür“ unter dem Motto „Unter die Haube g’schaut“, zu dem die Kinder der Volksschule Attersee eingeladen wurden. Mit viel Freude und Neugier durften die jungen Gäste nicht nur einen Blick hinter die Kulissen der Goldhauben werfen, sondern auch selbst eine der kunstvoll gearbeiteten Hauben anprobieren. Die Begegnung zwischen Generationen wurde von allen Beteiligten als voller Erfolg ge-

wertet – gelebte Tradition, kindgerecht vermittelt.

Auch bei den kirchlichen Feiern im Frühsommer waren wir würdevoll vertreten. Zahlreich rückten die Frauen zur Bezirksmaiidacht in Frankmarkt aus und nahmen in ihren festlichen Trachten an den Fronleichnamprozessionen in Abtsdorf und Attersee teil. Ihre Präsenz trug einmal mehr zur feierlichen Atmosphäre bei und zeigte, wie lebendig das kulturelle Brauchtum in der Region geblieben ist.

Der diesjährige Trachtensonntag findet am 12. Oktober statt – ein Termin, den sich vor allem alle Jubelpaare schon jetzt vormerken sollten.

Wir wünschen euch allen einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen – spätestens am 15. August beim Kirchtag, wo wir unsere Kräuterbüschel und Säckchen verkaufen.

Fronleichnamprozession Attersee





ABFUHRPLAN 2025 RESTABFALL

Abfuhrplan 2025 für Restabfall der Gemeinde Attersee am Attersee									
GEBIET 1					GEBIET 2				
Palmsdorf, Neuhofen, Attersee mit Attergastr, Waldweg, Sonnleithen, Kirchenstr, Hofwies, Sportstr, Schlossberg, Neustiftstr, Seegasse, Weinberg, Schusterg, Hauptstr, Landungsplatz, Pausingerweg, Nußdorferstr					Oberbach, Abtsdorf, Breitenröth, Altenberg, Aufham, Mühlbach				
Restmüll					Restmüll				
Tag	2-wöchentl.	4-wöchentl.	6-wöchentl.	Saisontonne	Tag	2-wöchentl.	4-wöchentl.	6-wöchentl.	Saisontonne
Fr	10.01.2025		10.01.2025	10.01.2025	Fr	10.01.2025	10.01.2025	10.01.2025	10.01.2025
Do	23.01.2025	23.01.2025			Do	23.01.2025			
Do	06.02.2025				Do	06.02.2025	06.02.2025		
Do	20.02.2025	20.02.2025	20.02.2025		Do	20.02.2025		20.02.2025	
Do	06.03.2025				Do	06.03.2025	06.03.2025		
Do	20.03.2025	20.03.2025			Do	20.03.2025			
Do	03.04.2025		03.04.2025		Do	03.04.2025	03.04.2025	03.04.2025	
Do	17.04.2025	17.04.2025			Do	17.04.2025			
Fr	02.05.2025			02.05.2025	Fr	02.05.2025	02.05.2025		02.05.2025
Do	15.05.2025	15.05.2025	15.05.2025	15.05.2025	Do	15.05.2025		15.05.2025	15.05.2025
Fr	30.05.2025			30.05.2025	Fr	30.05.2025	30.05.2025		30.05.2025
Fr	13.06.2025	13.06.2025		13.06.2025	Fr	13.06.2025			13.06.2025
Do	26.06.2025		26.06.2025	26.06.2025	Do	26.06.2025	26.06.2025	26.06.2025	26.06.2025
Do	10.07.2025	10.07.2025		10.07.2025	Do	10.07.2025			10.07.2025
Do	24.07.2025			24.07.2025	Do	24.07.2025	24.07.2025		24.07.2025
Do	07.08.2025	07.08.2025	07.08.2025	07.08.2025	Do	07.08.2025		07.08.2025	07.08.2025
Do	21.08.2025			21.08.2025	Do	21.08.2025	21.08.2025		21.08.2025
Do	04.09.2025	04.09.2025		04.09.2025	Do	04.09.2025			04.09.2025
Do	18.09.2025		18.09.2025	18.09.2025	Do	18.09.2025	18.09.2025	18.09.2025	18.09.2025
Do	02.10.2025	02.10.2025			Do	02.10.2025			
Do	16.10.2025				Do	16.10.2025	16.10.2025		
Do	30.10.2025	30.10.2025	30.10.2025		Do	30.10.2025		30.10.2025	
Do	13.11.2025				Do	13.11.2025	13.11.2025		
Do	27.11.2025	27.11.2025			Do	27.11.2025			
Fr	12.12.2025		12.12.2025		Fr	12.12.2025	12.12.2025	12.12.2025	
Mi	24.12.2025	24.12.2025		24.12.2025	Mi	24.12.2025			24.12.2025

- Entleerungstag für Restabfall ist Donnerstag
 - Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen
 - Behälter die nicht bereitgestellt werden (zB in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!
 - Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!
 - Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien

erstellt von: Buchschartner Entsorgung GmbH



ABFUHRPLAN 2025 BIO, GELBER SACK & PAPIER

Tag	Bioabfall	Tag	gelber Sack	Tag	Papiertonne
Sa	11.01.2025	Mi	08.01.2025		
Fr	24.01.2025			Mo	27.01.2025
Fr	07.02.2025	Di	04.02.2025		
Fr	21.02.2025				
Fr	07.03.2025	Di	04.03.2025	Mo	10.03.2025
Fr	21.03.2025				
Fr	04.04.2025	Di	01.04.2025		
Fr	18.04.2025			Di	22.04.2025
Sa	03.05.2025	Di	29.04.2025		
Fr	16.05.2025				
Sa	31.05.2025	Di	27.05.2025	Mo	02.06.2025
Sa	14.06.2025				
Fr	27.06.2025	Di	24.06.2025		
Fr	11.07.2025			Mo	14.07.2025
Fr	25.07.2025	Di	22.07.2025		
Fr	08.08.2025				
Fr	22.08.2025	Di	19.08.2025	Mo	25.08.2025
Fr	05.09.2025				
Fr	19.09.2025	Di	16.09.2025		
Fr	03.10.2025			Mo	06.10.2025
Fr	17.10.2025	Di	14.10.2025		
Fr	31.10.2025				
Fr	14.11.2025	Di	11.11.2025	Mo	17.11.2025
Fr	28.11.2025				
Sa	13.12.2025	Mi	10.12.2025		
Sa	27.12.2025			Mo	29.12.2025

- Entleerungstag für Bioabfall ist Freitag. Entleerungstag für gelben Sack ist Dienstag und für Papier Montag.
- Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen
- Behälter die nicht bereitgestellt werden (zB in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!
- Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!
- Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien

erstellt von: Buchschartner Entsorgung GmbH



KLEIN&ALLES

Kindersachenbörse

Sa, 30. August 2025
10-16 Uhr
Atterseehalle, Attersee am Attersee

Für private Verkäufer*innen
Kinderkleidung & Kinderzubehör

9.00 UHR AUFBAU
10.00-16.00 UHR VERKAUF

pro Biertisch 5€ Unkostenbeitrag
Anmeldung bis 10. August an info@miainattersee.at

MUSIKVEREIN ATTERSEE AM ATTERSEE



Übergabe des Con Bravura Preis im Linzer Landhaus@Land OÖ

Liebe Freunde des Musikvereins

Am 13. Juli 2025 nahm der Musikverein Attersee an der Marschwertung in St. Georgen im Attergau teil und erreichte unter der Leitung unseres Stabführers Harald Anleitner einen ausgezeichneten Erfolg mit 90,99 Punkten. Ein herzliches Dankeschön an Harry für die engagierte Vorbereitung und die vielen geduldigen Proben – wir Musiker:innen freuen uns sehr über dieses tolle Ergebnis!

Ein ganz besonderer Moment war auch die feierliche Preisverleihung in Linz, bei der wir mit dem Con Bravura Preis ausgezeichnet wurden. Diese besondere Ehrung wurde uns persönlich von Landeshauptmann Thomas Stelzer überreicht und würdigt unsere kontinuierlich herausragenden Leistungen der

letzten Jahre. Mit 20 Konzertwertungen und 10 Marschwertungen – jeweils mit Goldmedaille bzw. ausgezeichnetem Erfolg – ist dies ein großartiger Beweis für unseren musikalischen Zusammenhalt, unser Engagement und unseren Einsatz.

In der Sommerzeit dürfen wir uns wieder über einen abwechslungsreichen Ausrückungskalender freuen: mit unseren wöchentlichen Pavillonkonzerten (immer mittwochs bis 27. August), den Frühschoppen – und natürlich dem Kirtag am 15. August 2025.

Zum Sommerfinale erwartet uns ein weiteres spannendes Ereignis: der Atterseepokal – ein musikalischer Wettstreit aller Musikkapellen rund um den Attersee – findet heuer am 12. September 2025 in Schörfling am Attersee statt. Wir freuen uns auf diesen freund-

schaftlichen Wettbewerb und den musikalischen Austausch mit unseren Nachbarkapellen.

Tipp: Alle unsere Termine sowie aktuelle Fotos und Videos von unseren Ausrückungen findet ihr auf unseren Social-Media-Kanälen auf Facebook und Instagram unter /mvattersee.

Der Musikverein Attersee wünscht allen Atterseer:innen einen wunderschönen Sommer und freut sich auf zahlreiche Besucher:innen bei unseren Konzerten und Veranstaltungen.

SPORTVEREIN ATTERSEE



@Singgruppe VS Attersee_Sonnwendfeuer_2025

Das jährlich stattfindende Dorffest war wiederum ein Fixpunkt in unserem Veranstaltungskalender. Das Wetter spielte mit. Bratwürste, Bosna und das Getränkeangebot kamen bei den Besuchern wieder bestens an. Alles in allem kann man wieder von einem gelungenen Fest sprechen. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Helferinnen für

die tatkräftige Unterstützung.

Am 27. Juni 2025 veranstalteten unsere Sektion Wintersport, die Goldhaubengruppe Attersee und die Freiwillige Feuerwehr am Sportplatz gemeinsam wieder ein SONNWEINFEUER. Kinder der Volksschule Attersee zeigten ihr musikalisches Können. Sie boten ihre hart eingeübten Lieder dar. Um

21:30 Uhr wurde nach einem Fackelzug mit den anwesenden Kindern das große Feuer angezündet. Fotos sind auf unserer Website (www.sv-attersee.at) einsehbar.

Am 23. August 2025 veranstalten wir im Zuge des FERIENHEFT am Sportplatz eine **Kinderolympiade** für Kinder von 5 bis 12 Jahre. Kostenlose Teilnahme, incl. Verpflegung.

Anfragen/Anmeldung per E-Mail an „sv-attersee@hotmail.com“.

Im September/Oktober werden wieder die Turnstunden starten.

Weiterer Fixpunkt im Kalender:

Der „Advent am See“.

Freiwillige Helfer sind gern gesehen.

PENSIONISTENVERBAND OG ATTERSEE

Der erste Ausflug in diesem Jahr im Mai führte uns in Kooperation mit dem PV St. Georgen nach Tschechien ins Riesengebirge. Von Spindlermühle aus starteten wir täglich informative und schöne Ausflüge in die Umgebung.

Der nächste Ausflug im Juni ging ins Land Salzburg nach Altenmarkt. Hier besichtigten wir das Atomic-Werk. Von dort ging es nach Filzmoos auf die Oberhofalm zum Mittagessen.

Eine kurze Wanderung im Juni führte uns von Steinbach aus zum Gasthaus Kienklause.

Im Juli fuhren wir ins obere Mühlviertel nach Aigen-Schlägl. Wir besichtigten eine alte Holz-Schwemme.

Den Abschluss machten wir im Stiftskeller Schlägl.

Unsere monatlich stattfindenden „Zaumkemma“ werden gerne und gut besucht. Treffpunkt sind verschiedene Lokalitäten im Gemeindegebiet Attersee.

Es ist immer was los

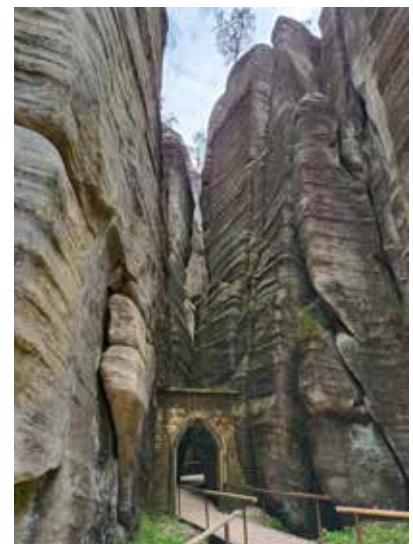
Wir freuen uns über jeden, der mal reinschnuppern möchte.

Es gibt aber noch andere gute Gründe dabei zu sein: Vielfältiges Kulturangebot, Reiseangebote, Kurse, Sportveranstaltungen, Beratung und Hilfestellung bei Sorgen und Nöten aller Art. Nur gemeinsam sind wir stark.

Herzliche Glückwünsche zum Geburts-

tag unseren Mitgliedern, welche diesen in den Monaten März, April, Mai, Juni und Juli feierten.

GF. Obmann Erwin Emhofer



@PV OG Attersee_Riesengebirge



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ATTERSEE

Aus der Pfarrgemeinde Maria Attersee gibt es viel zu berichten!

Seelsorgeteam ist installiert

Bei einem Festgottesdienst am 13. Juli wurde im Namen von Bischof Manfred Scheuer das neue Seelsorgeteam beauftragt, das in der neuen Pfarrstruktur die Pfarrgemeinde leiten wird. Es sind dies:

Bereich Liturgie: Josef Schreiner

Bereich Verkündigung: Wolfgang Wurm

Bereich Gemeinschaftsdienst:

Anton Hollerweger

PGR – Organisation: Clemens Ballestrem

Finanzen: Gerhard Gschwandtner

Hauptamtlicher Begleiter:

Markus Himmelbauer



40-jähriges Priesterjubiläum

Pfarrer Josef Schreiner feiert dieser Tage ein besonderes Jubiläum: Vor 40 Jahren wurde er zum Priester geweiht! Seit nunmehr 23 Jahren ist Josef bei uns der Pfarre Maria Attersee und hat in diesen Jahren unsere Gemeinschaft außerordentlich bereichert. Beim Festgottesdienst gratulierte

ihm die Gemeinde dazu ganz herzlich.

Pfarrfest

Das anschließende Pfarrfest war bei herrlichem Wetter wieder hervorragend besucht! Unsere Musik sorgte für gute Stimmung und für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Danke an alle Mitwirkenden und alle Besucher!

IMKERVEREIN ST. GEORGEN

Generalversammlung

mit Neuwahl am Sonntag, den 30. März 2025, hielt der Imkerverein St. Georgen seine Generalversammlung mit Neuwahl im Gasthof Weismann ab. Der Vorstand konnte über ein erfolgreiches Imkerjahr berichten.

Im Besonderen berichtete Mitglied Uli Lisko über die Verordnung der Bienen-

haltung im Wohngebiet. War doch sie es, die maßgeblich zu dieser Verordnung beigetragen hat. Laut der Verordnung des Landes OÖ dürfen bis zu drei Bienenstöcke im Wohngebiet gehalten werden.

Bei der Neuwahl wurde der bisherige Vorstand mit Obmann Christian Brein, seinem Stellvertreter Wolfgang Widro-

ither, Kassier Franz Lettner, Schriftführer Johannes Hölzl und Nina Nußdorfer sowie Anton Teufl als Schriftführer- und Kassierstellvertreter bestätigt.

Die Ehrengäste Bürgermeister Ernst Pachler, Vizebürgermeister Herbert Hamader und Bauernbundobmann Christian Danter bedankten sich beim Verein für seine Arbeit.



SCATT ATTERSEE

Das Jahr 2025

begann beim SCATT so, wie wir's am liebsten haben: mit vollem Haus, guten Geschichten und ganz viel Segelwind in den Köpfen und Herzen. Schon bei der Generalversammlung war klar – hier geht was weiter!

Unsere kleinsten SCATT-Kids durften sich gleich in der ersten großen Frühlingssonne beweisen – mit einer Trainingswoche in Portoroz, bei der nicht nur die Segel flatterten, sondern auch die Elternherzen höherschlugen.

Im Mai dann das erste große Highlight: Die Segel-Bundesliga war zu Gast – und was sollen wir sagen? „Was für ein Event!“ ist wohl der meistgehörte Satz seitdem. Sportlich, spannend, mit viel Applaus – und auch einer Portion Stolz. Das Ansegeln im Club war ein Fest für alle Sinne: seglerisch anspruchsvoll, kulinarisch köstlich, und für die Lachmuskeln eine echte Trainingseinheit. (Wer braucht schon Fitnessstudio, wenn der Clubabend so unterhaltsam ist?)

Nahtlos ging's über zum Doublevent des Jahres: Die Schiffstaufe der DYNAMIC (sie hört jetzt auf ihren Namen!) und die Premiere der Landesverbandsmeisterschaft Surprise. Trotz launi-

schem Wetter war die Stimmung heiter, die Organisation perfekt – und die Musik von der Crew NABASTE so gut, dass selbst der Wind ein paar Takte mit Pfiff. Dann kam er: der legendäre PAGO CUP. Über 50 Optimisten-Kinder wirbelten durch den Club und verwandelten das Gelände in ein fröhliches Wimmelbild. Perfektion? Na ja. Abenteuerlust? 100 Prozent! Teamgeist? Noch mehr! SCATT eben.

Auch international wurde es spannend: Bei der Soling-EM segelte ein reines Frauenteam für den SCATT – und das mit Erfolg und Eleganz! Im Club wurde in der Zwischenzeit die Funker-Lizenzprüfung für einige Mitglieder absolviert. Die berühmt-berüchtigte EISBÄR TROPHY ließ ebenfalls nicht locker: Guter Wind, noch besseres Essen, fantastische Stimmung – und diesmal wurde auch kein einziger Eisbär gesichtet. (Nur ein paar Gänsehautmomente.)

Nicht zu vergessen: Das Schnuppertraining der zukünftigen Opti-Stars – bei Sonnenschein, Wasserfreude und vielen mutigen kleinen Kapitän:innen. So viel Begeisterung kann man gar nicht steuern – das muss man einfach treiben lassen.

Beim Steinbacher Attersee Cup zeigte unser jüngstes Tornado-Team, was es

drauf hat – ein Vorgeschmack auf die Tornado European Championship, die vom 15.-20. September 2025 bei uns stattfindet. (Wir hoffen schon mal auf Wind. Und Kuchen.)

Last but not least: Ein reines Frauen-A-Schein-Team hat erfolgreich die Segelprüfung absolviert. Frauen an die Ruder – und zwar mit Stil!

Bei uns ist immer was los – auf dem Wasser, an Land und im Herzen.

Wir wünschen euch einen wunderbaren Sommer und freuen uns über jeden Besuch – egal ob mit Segelschein oder nur mit Neugier. Alle Berichte sind auf www.scatt.at in voller Länge nachzulesen.

Für den Vorstand,
Eure Claudia Maria Reinlein
Segelclub Attersee (SCATT)





WASSERRETTUNG NUSSDORF

Bergung Elektroboot

Am 6. Mai 2025 wurde die Österreichische Wasserrettung Nußdorf zu einem Einsatz im Bereich des Stegs in Attersee gerufen: Ein Elektroboot war gesunken und musste geborgen werden.

Nach bisherigen Erkenntnissen war die Bugleine des Bootes unbemerkt gerissen. In der Folge schlug das Heck mehrfach gegen den Steg, wodurch ein Riss im Rumpf entstand. Das eindringende Wasser führte mit der Zeit zum Sinken des Bootes.

Unsere Einsatzkräfte handelten rasch: Sie brachten einen Hebegurt unter dem Heck an und stabilisierten den beschädigten Rumpf mithilfe von Hebeballons. So konnte das Boot an die Wasseroberfläche gebracht und ausgepumpt werden. Im Anschluss wurde es zur nächstgelegenen Slipstelle geschleppt und dort auf den Anhänger des Besitzers verladen. Dank des

schnellen Eingreifens konnte ein größerer Schaden verhindert werden.

Blaulicht-Turnier

Sei dabei beim 1. Volleyballturnier der ÖWR Nußdorf

Am Samstag, den 30. August 2025, ist es so weit: Die Österreichische Wasserrettung Nußdorf lädt zum ersten Volleyballturnier in Nußdorf ein. Sport, Spaß und Teamgeist stehen im Mittelpunkt.

Teams verschiedener Blaulichtorganisationen messen sich auf Sand und Rasen. Ob aktiv am Spielfeld oder als

Fan – für gute Laune ist gesorgt.

Ab 10:00 Uhr geht es los, gespielt wird in 5er-Teams.

Wenn der letzte Ball gespielt ist, wird gefeiert. Bei unserer Aftershow-Party ab ca. 20:00 Uhr möchten wir den Sommerabend gemeinsam mit euch ausklingen lassen. Für Stimmung, Snacks und kühle Getränke ist natürlich bestens gesorgt.

Ort: Volleyballplatz Nußdorf

Datum: Samstag, 30. August 2025

Startgeld: 25 Euro pro Team

(5 Euro pro Person)

Wir freuen uns auf euch!



Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

Gemeinsam mehr bewirken!

Wassersparen: So einfach geht's!



Duschen statt Baden!
= bis zu 140 Liter Ersparnis pro Tag



WC-Spartaste drücken!
= bis zu 8 Liter Ersparnis pro Spülung



Waschmaschine voll beladen!
= bis zu 50 Liter Ersparnis pro Waschgang



10. Oktober, 15-18 Uhr



SMART GEMEINSAM GEGEKOCAT

Frisch, frech und unkompliziert auf den Teller gebracht!

Im Bienenhof Attersee, Neuhofen 5

Für Kinder ab 1 Jahr gibt es eine Kinderbetreuung!

Mitzubringen: evtl. Schürze, Behältnisse für Kostproben

Gemeinsam mit der erfahrenen Seminarbäuerin Sabine Ablinger werden in diesem Kochkurs trendige, berufs- und familientaugliche Wohlfühlgerichte gezaubert.

Unser Erfolgsrezept: frische Lebensmittel aus der Region, kreative, alltagstaugliche Rezepte und viel Spaß am Selberkochen.

Anmeldung im Gemeindeamt bis 29.9.:

Sabine.jeske@attersee.ooe.gv.at

07666 / 77 55 83

Freiwillige Spenden



LANDESMUSIKSCHULE

Im Sommersemester hat sich in der LMS St. Georgen/A. wieder einiges getan.

Nach der SCHNUPPERWOCHE fand am ersten April - Wochenende in der LMS St. Georgen/A. wieder das oberösterreichweite „ensembletreffen `25“ statt. 18 Ensembles mit insgesamt 75 TeilnehmerInnen in unterschiedlichsten Besetzungen spielten drei circa einstündige Konzerte und bekamen Feedback von einer Expertenjury!

Im Rahmen der Reihe ATTERGAUER KULTURSPEKTREN fand am So 27.4. eine „Joseph Woelfl Matinee“ statt. Ein Konzert ganz im Zeichen des klassischen Komponisten, der zu Lebzeiten bestverdienster Musiker und ein Superstar war!

Selbstverständlich gab es wieder eine Reihe von öffentlichen Übertrittsprüfungen und Konzerten unserer Instrumental- und Gesangsklassen!

Hervorzuheben waren noch die traditionelle „Jazz'n'Blues - Time“ am Mi 03.7. im Pavillon Nußdorf und das klin-

gendes Bilderbuch „Wunschhase“! Mehr Eindrücke unserer Veranstaltungen und Details z.B. zu Neuaufnahmen erfahren Sie unter <https://st-georgen-attergau.landesmusikschulen.at/> bzw. wenn sie den QR-Code scannen.



Fotos@LMS St. Georgen/Gerd Lachmayr

ACHTUNG QUAGGAMUSCHEL

Die Quagga-Muschel ist eine nahe Verwandte der Zebrauschel, die zur Familie der Dreikantmuscheln gehört. Ursprünglich waren sie in Zuflüssen (Bug, Dnepr) des Schwarzen Meeres verbreitet, nun treten sie in Europa und Nordamerika als Neozoen auf.

Die Muscheln heften sich auf Hartsubstrat, meist an Steinen und Holzteilen, fest. Im Gegensatz zur Zebrauschel kann die Quagga-Muschel auch feines Sediment recht erfolgreich besiedeln. In die neuen Besiedlungsgebiete wurden sie durch Schiffs- und Bootsverkehr verschleppt. Zum einen als Aufwuchs am Rumpf von Booten, zum anderen auch über im Ballastwasser, Kühlwasser und Bilgenwasser lebend transportierte Larven.

Das Einwandern der Muschel hat negative Folgen für Infrastruktur, Ökologie

und den Menschen: So werden etwa Rohre und Filter von Wasserversorgungsanlagen verstopft und durch die ökologischen Veränderungen kann es zu geringeren Fangquoten in der Fischerei kommen. Die Quagga-Muschel entzieht dem Wasser Algen, die dann den Planktontieren fehlen, von denen sich Fische ernähren. Nicht zuletzt ist diese Muschel auch für Badegäste eine Gefahr, weil man sich an ihren scharfen Kanten leicht schneiden kann.

Um die Verbreitung einzudämmen, wird empfohlen:

- Genau kontrollieren, dass keine Rückstände von Schlamm, Pflanzenmaterial oder Tieren an Bootsrumpf, Anker, Tauen, Sport- und Fischereiausrüstung zurückbleiben.
- Boot, Sport- und Fischereiausrüstung gründlich mit sauberem Wasser

reinigen. Wenn möglich heißes Wasser ($\geq 45^{\circ}\text{C}$) und einen Hockdruckreiniger verwenden. Das ablaufende Schmutzwasser soll dabei nicht in andere Gewässer gelangen.

- Bei Booten Bilge und sonstige wassergefüllte Behältnisse vollständig am Ursprungsgewässer leeren. Boot und Ausrüstung vollständig für mindestens vier Tage trocknen, bevor man in ein anderes Gewässer wechselt.





REZEPT-TIPP DER GESUNDEN GEMEINDE



Foto: Land OÖ

Süßkartoffel-Linsen – Patty

Für Laibchen 4 Portionen (je 2 Stück)
Für Burger 8 Portionen (je 1 Stück)

Vegan

Zutaten:

- 450 g Süßkartoffeln, geschält, gewürfelt
- 200 g rote Linsen, getrocknet
- Wasser
- 1 Stück Zwiebel
- 2 Stück Knoblauchzehen
- 2 EL Rapsöl
- 3 EL Sesam oder gehackte Erdnüsse
- 1 TL Kreuzkümmel
- 50 g geschroteter Leinsamen oder Haferflocken
- Salz, Pfeffer
- ggf. Semmelbrösel zum Binden

Zubereitung:

Süßkartoffelstücke in Wasser ca. 15 Minuten kochen. Dann die Linsen begeben und ca. 10-12 Minuten mitkochen. In einem Sieb abtropfen lassen und je nach gewünschter Konsistenz mit einer Gabel zerdrücken.

Zwiebel und Knoblauch in 1 EL Rapsöl anschwitzen. Sesam und Kreuzkümmel kurz mitdämpfen und abkühlen lassen.

Alle Zutaten vermischen und ca. 30 Minuten ziehen lassen. Sollte die Masse zu feucht sein, eventuell mit etwas Semmelbrösel ergänzen.

Aus der Masse mit nassen Händen 8 Laibchen formen und in einer Pfanne beidseitig goldbraun braten.

TIPP

Anstelle der Süßkartoffeln kann dieses Rezept auch mit Erdäpfeln zubereitet werden.

Weitere Rezepte sowie Infos und Tipps finden Sie auf www.gesundes-oberoesterreich.at





VORSORGECHECK „NATURGEFAHR IM KLIMAWANDEL“

„Wie gut sind wir auf die Veränderungen durch den Klimawandel vorbereitet?“ lautete die Kernfrage beim Vorsorgecheck „Naturgefahren im Klimawandel“ am 16. April 2025 in Attersee am Attersee.

Das Ziel war, die lokal relevanten Naturgefahren wie Starkregen, Überflutungen, Sturm, Ausbreitung von invasiven Arten oder Trockenheit zu identifizieren, die Vorsorgekapazität der Gemeinde zu erheben und den Austausch der Einsatzorganisationen mit Gemeindeexpert:innen zu forcieren.

Dabei wurden Ideen zur Anpassung an die Klimaveränderungen gesammelt und eine Maßnahmenliste ausgearbeitet. Wichtige Maßnahmen sind unter anderem die Sammlung und Dokumentation des vorhandenen Wissens, eine verstärkte Information von Bauwerbern zu klimafitem Bauen oder die Sensibilisierung der Bevölkerung hinsichtlich Eigenverantwortung und Möglichkeiten zum Selbstschutz.

Der vom Land OÖ geförderte Check wurde vom Klimabündnis Oberösterreich und der Kawumms GmbH durchgeführt.



PFAHLBAU AM ATTERSEE



In der ORF-Sendung „Ein Sommer in Österreich“ werden die schönsten Regionen aus allen neun Bundesländern, mit Tipps für einen erlebnisreichen Urlaub gezeigt. Oberösterreich ist in der Sendung mit dem Attersee vertreten, gezeigt wird u. A. die Vermittlungstätigkeit des Pfahlbauvereins.

Über das Leben der urzeitlichen Siedler am Attersee
Einfach war das Leben der urzeitlichen Menschen am See wirklich nicht. Um das Überleben zu sichern, war viel Arbeit und Geschick erforderlich. Für die Ernährung musste jeder selbst, als Jäger, Sammler oder Bauer sorgen.


Auch Fähigkeiten als Handwerker waren erforderlich, denn alle notwendigen Geräte, Werkzeuge und Waffen mussten selbst hergestellt werden. Die Pfahlbau-Vermittler erzählen vom Leben und der Arbeit unserer Ahnen am See, Einiges wird in der ORF-Sendung gezeigt. www.pfahlbau.at








ALLGEMEINMEDIZINER:INNEN SOMMER 2025


UHRZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERS- TAG	FREITAG
07:30 Uhr	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn	Dr. Beyer, Dr. Kitzberger	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger
08:00 Uhr	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn	Dr. Beyer, Dr. Kitzberger	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger
08:30 Uhr	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn	Dr. Beyer, Dr. Kitzberger	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger
09:00 Uhr	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn	Dr. Beyer, Dr. Kitzberger	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger
09:30 Uhr	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn	Dr. Beyer, Dr. Kitzberger	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger
10:00 Uhr	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn	Dr. Beyer, Dr. Kitzberger	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger
10:30 Uhr	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn	Dr. Beyer, Dr. Kitzberger	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger
11:00 Uhr	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn	Dr. Beyer, Dr. Kitzberger	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger
11:30 Uhr	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn	Dr. Beyer, Dr. Kitzberger	Dr. Beyer, Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger
12:00 Uhr					
12:30 Uhr					
13:00 Uhr					
13:30 Uhr					
14:00 Uhr	Dr. Pfeifer			Dr. Kann	
14:30 Uhr	Dr. Pfeifer			Dr. Kann	
15:00 Uhr	Dr. Pfeifer			Dr. Kann	
15:30 Uhr	Dr. Pfeifer			Dr. Kann	
16:00 Uhr	Dr. Pfeifer			Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn	
16:30 Uhr	Dr. Pfeifer			Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	
17:00 Uhr	Dr. Pfeifer	Dr. Wenger-Oehn		Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	
17:30 Uhr		Dr. Wenger-Oehn		Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	
18:00 Uhr		Dr. Wenger-Oehn	Dr. Beyer	Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	
18:30 Uhr		Dr. Wenger-Oehn	Dr. Beyer	Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	
19:00 Uhr		Dr. Wenger-Oehn	Dr. Beyer	Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	
19:30 Uhr			Dr. Beyer	Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	
20:00 Uhr			Dr. Beyer	Dr. Pfeifer, Dr. Kann, Dr. Wenger-Oehn, Dr. Kitzberger	

 Dr. Beyer
Sportstraße 33
4864 Attersee am Attersee
+43 7666 206 23

 Dr. Kann (Wahlarzt)
Attergaustraße 27
4880 St. Georgen im Attergau
+43 7667 63 03

 Dr. Kitzberger
Attergaustraße 27
4880 St. Georgen im Attergau
+43 7667 88 57

 Dr. Pfeifer
Attergaustraße 27
4880 St. Georgen im Attergau
+43 7667 80 600

 Dr. Wenger-Oehn
Seestraße 2
4865 Nußdorf am Attersee
+43 7666 80 44



WIR GRATULIEREN ...

zur Geburt:

Laura Eicher

Pauline Heide Hollerwöger

Ronja Kurzmann

Moritz Maximilian Holly-Schiemer

Julian Elias Kreutzer

Elezaj Leyana

Mathilda Resch

WIR TRAUERN UM UNSERE VER- STORBENEN MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

April:

Annemarie Stefenelli im 93 Lj.

Rudolf Franz Altenberger im 73 Lj.

Kurt Wiesauer im 80 Lj.

Mai

Johann Würtl im 77 Lj.

Juni

Martina Neuwirth im 83 Lj.

Juli

Gerda Amon im 74 Lj.



ROTES KREUZ OÖ ORTSTELLE ST. GEORGEN

Mitarbeiterportrait Sarah Schönleitner
Seit dem Sommer 2018 ist Sarah Schönleitner beim Roten Kreuz tätig. Der Einstieg begann früh – bereits während der Schulzeit absolvierte sie in der Sommerakademie die Ausbildung zur Rettungssanitäterin. „Ich war damals in der vierten Klasse der Oberstufe, und das Angebot hat einfach perfekt zu meinen Interessen gepasst“, erinnert sie sich. „Medizin hat mich immer schon fasziniert, und ich bin ein sehr offener und hilfsbereiter Mensch.“ Auch familiär hatte sie ein Vorbild: Ihre Mutter, selbst Krankenschwester, habe sie sicher positiv beeinflusst.



Seither ist Sarah im Rettungsdienst aktiv – mit wachsendem Engagement. Vor zwei Jahren absolvierte sie zusätzlich die Ausbildung zur Praxisanleiterin. „Damit kann ich auch an der Ausbildung neuer Rettungssanitäter mitwirken – das ist eine schöne neue Verantwortung.“

Auch wenn sie sich momentan ganz dem Rettungsdienst widmet, bleibt der Blick offen: „Später kann ich mir gut vorstellen, in einen anderen Bereich zu wechseln. Es gibt so viele spannende Möglichkeiten im Roten Kreuz – von der Jugendarbeit bis zum betreuten Reisen. Da will ich mich noch nicht festlegen.“

Was sie antreibt, ist die Kombination aus Hilfsbereitschaft, Verantwortung und Gemeinschaft: „Ich bin dabei, weil ich helfen will. Aber auch, weil ich weiß, wie wichtig es ist, in Notfällen auf andere zählen zu können. Der starke Zusammenhalt in der Organisation gibt

einem das Gefühl, Teil von etwas Größerem zu sein.“

Neben dieser sinnstiftenden Aufgabe hat sie beim Roten Kreuz auch persönlich viel gewonnen: „Ich habe hier Freunde fürs Leben gefunden – das bedeutet mir sehr viel.“

Ein Einsatz ist ihr besonders in Erinnerung geblieben: Drei Kinder wollten noch schnell einen Zug erreichen, als einer von ihnen stürzte und sich verletzte. Einer der Freunde zögerte nicht lange und wählte den Notruf. „Als wir eintrafen, fragte er mich ganz unsicher, ob es richtig war, die Rettung zu rufen“, erzählt Sarah. „Ich war beeindruckt, wie verantwortungsbewusst der Junge gehandelt hat – und finde es wichtig, dass niemand Angst haben muss, Hilfe zu holen.“

Solche Erlebnisse bestärken sie in ihrem Engagement – und zeigen eindrucksvoll, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein.



Zur Terminreservierung:

www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190



BLUTSPENDE TERMIN

ATTERSEE

Donnerstag, 28. August 2025

15:30 - 20:30 Uhr

Atterseehalle

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Attersee am Attersee, Nußdorferstraße 15, 4864 Attersee am Attersee

Für den Inhalt verantwortlich: BGM Mag. Komm. Rudolf Hemetsberger

Redaktion: Gemeinde Attersee am Attersee, E-Mail: gemeinde@attersee.oe.gv.at

Fotos: Gemeinde Attersee am Attersee, Vereine, Privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Sämtliche personenbezogene Bezeichnungen gelten gleichermaßen in weiblicher Form

Nähere Infos zum Datenschutz finden Sie unter www.attersee.oe.gv.at/datenschutz

Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., 4274 Schönau i.M.

Erscheinungsort: 4864 Attersee am Attersee